

Finnenkötter

„Drehfreund“

Bericht des Fachmagazins „Bau- und Möbelschreiner“ (Ausgabe 04.11.2004)

Hilfe für die Fertigung von schweren Türen bietet der „Drehfreund“ von Finnenkötter. Türen mit Glasleisten oder Füllungen müssen bei der Herstellung oft gewendet werden, was viel Kraft erfordert. Der Entwickler Werner Finnenkötter ist selber Tischlermeister und kennt die Problematik. Der heute als Maschinenhändler tätige Finnenkötter entwickelte einen Arbeitstisch zum Drehen und Wenden von Türen, der eine Vereinfachung der Fertigung, der Oberflächenbehandlung und der Endmontage verspricht. Die Handhabung ist einfach: An den Stirnseiten der Tür werden Halter mit Holzschrauben angeschraubt, anschließend legt man die Tür in den „Drehfreund“. Sobald eine Seite bearbeitet worden ist, kann die Tür ohne jede Anstrengung auf die andere Seite gedreht werden. Schon ein kleiner Druck genügt und schon wendet sich die Tür. Beim Wenden wird die Tür automatisch in dem Arbeitstisch verriegelt. Die Halter können montiert bleiben, ob beim Schleifen in der Breitbandschleifmaschine bis hin zur Oberflächenbehandlung. Für die Oberflächenbehandlung ist ein Türregalwagen entwickelt worden, in dem die Türen abgelegt werden können. Die Halter, die an der Tür montiert wurden, liegen auf den Tragarmen des Lackwagens. Nach dem Aushärten der Oberfläche wird die Tür wieder in den Drehfreund gelegt und es kann dann mit der Endmontage begonnen werden. Der „Drehfreund“ ist in seiner Größe verstellbar für Türen einer Höhe von 1600 – 2600 mm und einer Breite bis 1200 mm. Auch Sondermaße sind lieferbar. Der „Drehfreund“ ist als Markenname eingetragen und mit Gebrauchsmusterschutz und Patent versehen.

Finnenkötter

Maschinen und Werkzeuge

Franz – Schulze – Isfort – Straße 5 – D-48341 Altenberge

Telefon (02505) 94355 – Telefax (02505) 94357

www.finnenkoetter.de / www.drehfreund.de

E-Mail info@finnenkoetter.de / info@drehfreund.de